

II- 918 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 31. Mai 1972No. 511/JAnfrage

der Abgeordneten Maderthaner, Haberl und Genossen an Herrn Bundesminister für Bauten und Technik , betreffend den weiteren Ausbau der Hochschwab- und Erlauftalbundesstraße.

Im Gebiet des Gerichtsbezirkes St.Gallen im politischen Bezirk Liczen, gibt es von sieben Gemeinden nur eine, die einen direkten Eisenbahnanschluß aufweist. Alle anderen Gemeinden sind ausschließlich in allen Belangen des menschlichen und wirtschaftlichen Lebens, auf das vorhandene Straßennetz angewiesen.

Von dieser Tatsache ausgehend, ist daher der Zustand der vorhandenen Straßen für die bestehende wirtschaftliche Existenz der Bewohner dieses Gebietes und der weiteren wirtschaftlichen Förderung, von erheblicher und grundsätzlicher Bedeutung.

Da es noch Teilstücke in den obgenannten Straßen gibt die nicht ausgebaut sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage:

- 1.) Wann ist damit zu rechnen, daß der weitere Ausbau der Hochschwabbundesstraße in den Abschnitten Nachbagauer II, Umfahrung Weichselboden, Bressenyklause und Gußwerk - Brunngraben erfolgt.
- 2.) Gibt es für die alte Ewaldbrücke auf der Hochschwabbundesstraße bereits ein neues Projekt ? Wenn ja, wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen und welche Bauzeit ist vorgesehen.
- 3.) Bis wann ist mit dem weiteren Ausbau der noch nicht ausgebauten Teilen der Erlauftalbundesstraße zwischen Palfau - Lainbach zu rechnen und welche Bauzeit ist bis zum Voltausbau vorgesehen.